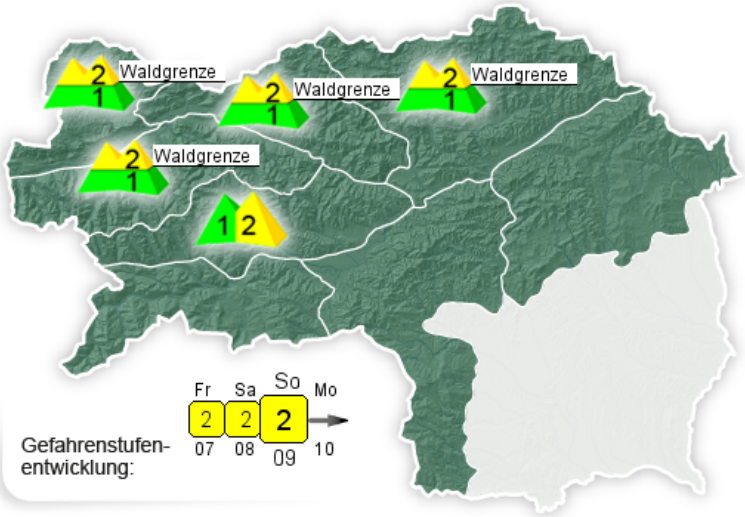
Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für die Folgetage**
(herausgegeben: Samstag, 08.04.2017, 15:56 Uhr)



WAS? ist das Hauptproblem — Nassschnee

WO? liegt das Problem — am stärksten betroffen

WIE? kommt es zur Auslösung — Lawinen lösen sich spontan

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/ druchnässt

Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

Sonniges und mildes Bergwetter, mäßige Lawinengefahr, dominierende Nassschneesituation!

Gefahrenbeurteilung

In den höheren Lagen der nördlichen Gebirgsgruppen herrscht mäßige bzw. im Tagesverlauf auf mäßig steigende Lawinengefahr. Der in den Nordstaulagen bis Samstagvormittag gefallene Neuschnee wurde vom teils stürmischen Nordwestwind verfrachtet, womit sich im Lee hinter Geländekanten zwar Triebschneepakete bilden konnten, deren Störanfälligkeit wetterbedingt jedoch abnimmt. Aufgrund der Kombination von milder werdenden Temperaturen und intensiver Einstrahlung der Aprilsonne gewinnt die Nassschneeproblematik die Oberhand. In diesem Sinne gilt es auf spontane Lockerschnee-Auslösungen, welche vorwiegend das besonnte Steilgelände betreffen, zu achten. Mitunter kann auch der Zusatzimpuls von Tourengehern feuchte Schneebretter auslösen.

Schneedeckenaufbau

Im Laufe der vergangenen Tage kam es in den höhergelegenen Nordstaugebieten bis Samstag zu Schneezuwächsen, wobei sich der Neuschnee recht gut verbunden auf feuchtem Altschnee oder - bei weniger guter Bindung - auf Harsch ablagerte. Die milden Temperaturen und die erwartete Sonneneinstrahlung verstärken zwar den Setzungsprozess, allerdings kommt es im Gegenzug auch zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Somit erhöht sich im Tagesverlauf die Neigung zu spontanen Abgängen.

Wetter

Am Sonntag erwartet uns in der Steiermark sonniges Bergwetter. Im Laufe des Tages entstehen zwar Quellwolken, die Schauerneigung ist jedoch gering. Das Temperaturniveau steigt an, in 1500m liegen die Mittagswerte bei +9 Grad, in 2000m erwarten uns etwa +5 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus nordwestlichen Richtungen. Auch der Montag verläuft überwiegend freundlich, abermals entstehen im Tagesverlauf Quellwolken und vereinzelt sind (gewittrige) Schauer möglich. Es wird mit +11 Grad in 1500m und +6 Grad in 2000m noch eine Spur milder als am Sonntag.

Tendenz

Aufgrund milder und sonniger Verhältnisse wird die Lawinensituation vorerst vom Nassschneeproblem geprägt. Am Dienstag gehen die Temperaturen zurück und in den höheren Lagen zeichnet sich etwas Neuschnee ab.

Der nächste Bericht wird bei Änderung der Situation herausgegeben.
Andreas Riegler

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering — 2 mäßig — 3 erheblich — 4 groß — 5 sehr groß — Höhenabhängigkeit — Tagesgang